



LANDESHAUPTSTADT

Veranstaltungsreihe **Jetzt aber mal grundsätzlich!**


WIESBADEN

Sozialleistungs-
und Jobcenter


WIESBADEN

Amt für Soziale Arbeit

www.wiesbaden.de

Aktuelles Thema: Altenarbeit in Wiesbaden. Kür oder Pflicht?

Die Generation der sogenannten „Babyboomer“ verlässt den Arbeitsmarkt und tritt in den Ruhestand ein. Zugleich verbleibt die Geburtenrate auf einem niedrigen Niveau. Die Alterszusammensetzung unserer Gesellschaft wird sich entsprechend verändern. Es wird immer mehr Menschen über 65 Jahre, darunter auch Hochbetagte von über 85 Jahre und älter geben. Dies wird zu großen Herausforderungen führen. Wir brauchen weitere Lösungen für die Teilhabe älterer Menschen, für Beratungs- und Versorgungsleistungen an den Übergängen in den Ruhestand und in die Hilfe- und Pflegebedürftigkeit sowie beim Thema Wohnen im Alter.

Dr. Volker Cihlar, Abteilungsleiter der Altenarbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden, wird vor diesem Hintergrund seine Ideen der Altenarbeit der Zukunft vorstellen.

Moderation: Matthias Riedmann (Altenhilfe- und Pflegeplaner)
Termin: Montag, der 06. Oktober 2025 18.00 – 20.00 Uhr
Ort: Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal



Das Sozialdezernat der Stadt Wiesbaden ist begeistert über den großen Erfolg der Themenreihe „Jetzt aber mal grundsätzlich!“. Das Format schafft nicht nur einen Raum für Daten und Berichte aus dem Bereich Soziales, sondern gleichermaßen einen Raum zur Diskussion aktueller fachlicher Entwicklungen.

Die Veranstaltungsreihe, organisiert von der Abteilung Grundsatz und Planung des Sozialleistungs- und Jobcenter und des Amtes für Soziale Arbeit, hat sich mittlerweile zu einer etablierten und hochgeschätzten Plattform für Akteurinnen und Akteure der Sozialen Arbeit entwickelt. Hierbei wird eine wertvolle Gelegenheit geboten, sozialpolitische Fragestellungen zu erörtern und zu diskutieren.

Kontakt Amt für Soziale Arbeit
Grundsatz und Planung
Konradinallee 11 | 65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 31-3753 | Fax: 0611 31-3951
E-Mail: sozialplanung@wiesbaden.de

www.wiesbaden.de

Titelfoto generiert mit Hilfe von OpenAI (DALL-E);
Dezernentin: Fotostudio Aschenbach;